

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 313

silicon Imprägnierung



Werkstoffart	Silicon-Imprägniermittel, farblos, lösemittelhaltig.						
Verwendungszweck	<p>Hydrophobierung saugender mineralischer Baustoffe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sichtmauerwerk aller Art, Sichtbeton, Natur- und Kunststein, zum Schutz gegen Wasseraufnahme. 2. Imprägnierung von saugenden Untergründen vor Anstrichen mit einZA silicon Fassadenfarbe. 3. Imprägnierung bisher nicht gestrichener oder von Altanstrichen befreiter Flächen, von Untergründen mit Altanstrichen aus Silicon- oder Mineralfarben vor nachfolgenden Anstrichen mit einZA Kunststoff- Dispersionsfarben 4. Für die nachträgliche Behandlung von Mineralfarbenanstrichen als Regenschutz 						
Dichte	ca. 0,850						
Bindemittelbasis	Oligomeres Organ-Siloxan (anhydrolisiertes Silan)						
Eigenschaften	<p>Wasserabweisend; hoch wasserdampfdurchlässig; die Eigenfarbe des Untergrundes nicht beeinflussend; farblos; klebfreie Oberfläche, deshalb keine Schmutzretention. Mit einZA silicon Imprägnierung getränkte Haarrisse bis 0,3 mm lassen keine Feuchtigkeit mehr eindringen. einZA silicon Imprägnierung hat keine verfestigende Wirkung. Verwendbar auch auf frischem, noch etwas feuchtem Untergrund, da hoch alkalibeständig und wasserverdrängend.</p>						
Verbrauch	<p>400 - 1.200 ml/m²</p> <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>auf Faserzement und Sichtbeton:</td> <td>ca. 400 ml/m²</td> </tr> <tr> <td>auf Kalksandstein:</td> <td>ca. 850 ml/m²</td> </tr> <tr> <td>auf Gasbeton:</td> <td>850 – 1.200 ml/m²</td> </tr> </table>	auf Faserzement und Sichtbeton:	ca. 400 ml/m ²	auf Kalksandstein:	ca. 850 ml/m ²	auf Gasbeton:	850 – 1.200 ml/m ²
auf Faserzement und Sichtbeton:	ca. 400 ml/m ²						
auf Kalksandstein:	ca. 850 ml/m ²						
auf Gasbeton:	850 – 1.200 ml/m ²						
Untergründe	Geeignet sind sämtliche ungestrichene, saugende, mineralische Untergründe aus Putz, Beton, Mauerwerk, Natur- und Kunststein. Geeignet auf Altanstriche aus Silicon-, Silikat- und Kalkzement-Farben.						
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, schmutzfrei, fettfrei und im allgemeinen trocken sein. Sie müssen eine gewisse Saugfähigkeit aufweisen. Altanstriche aus Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sollen sorgfältig entfernt werden. Untergründe müssen danach eine gewisse Saugfähigkeit erreicht haben.						
Verarbeitungstechnik	einZA silicon Imprägnierung wird für die Imprägnierung von Sichtflächen unverdünnt angewendet. Für die Imprägnierung vor Anstrichen kann das Material bis 1:1 mit einZA Universal-Nitroverdünnung verdünnt werden. Grundsätzlich ist jedes Auftragsverfahren geeignet, bei dem eine ausreichend große Menge einZA silicon Imprägnierung gleichmäßig in den Untergrund gebracht werden kann.						

bitte wenden !

Besonders bewährt ist der Auftrag mit Spritzgeräten (z.B. Airless) bei niedrigem Druck und geringer Spritzentfernung. Hierbei wird das Material über die Fläche von unten nach oben "gefütet", so daß der Baustoff die höchstmögliche Menge aufsaugen kann.

Beim Streichverfahren muss durch große Aufmerksamkeit gesichert werden, dass die Fläche ohne Fehlstellen genügend abgesättigt wird. Nicht feste Untergründe sind nach der Imprägnierung und vor dem Anstrich mit einzA silicon Grundfestiger zu grundieren.

Vorsichtsmaßnahmen Glas- und Lackflächen müssen vor Silicon-Spritzern geschützt werden, da diese schwer zu entfernen sind und Störungen bei Neulackierung verursachen. Pflanzen, Sträucher, Blumen sollen abgedeckt werden, da die Lösungsmittel Schäden verursachen.

Besondere Hinweise einzA silicon Imprägnierung ist ein hervorragendes Bautenschutzmittel, welches das zerstörende, chemisch angereicherte Regenwasser bei fast voller Erhaltung der Wasserdampfdurchlässigkeit abweist.

einzA silicon Imprägnierung verhindert ...

- Wanddurchfeuchtungen, Frostschäden durch die Sprengwirkung des Eises;
 - Ausblühungen, da gelöste Salze im Innern des Baustoffs zurückgehalten werden;
 - Kalkauswaschungen;
 - Schimmel, Moos- und Algenbewuchs;
 - Wasserfahnen an den Fassaden bei Regen;
 - Verschmutzung der Fassaden und ...
- ... sichert ein gesundes Raumklima und senkt die Heizkosten.

Verarbeitungstemperatur Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +2 °C.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit einzA Universal-Nitroverdünnung

Lagerung Kühl lagern, vor starker Erwärmung geschützt.
Gebinde verschlossen halten, weil das Produkt durch die Luftfeuchtigkeit reagiert.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Packungsgröße 12 l

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

einzA silicon Imprägnierung ist nicht filmbildend, keine VOC-Zuordnung.

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 08/2023; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.